

Die Berücksichtigung von ILO-Kernarbeitsnormen und Kriterien des Fairen Handels beim Einkauf von Dienst- und Schutzkleidung in Dortmund



Rahmenbedingungen:

Soziale und ökologische öffentliche Beschaffung von Textilien und Bekleidung in Deutschland

- Fast alle Bundesländer haben Vergabe- und Tariftreuegesetze verabschiedet.
- Im „Maßnahmenprogramm Nachhaltigkeit“ setzt sich die Bundesregierung das Ziel bis *„Bis 2020 sind möglichst 50% der Textilien (ausgenommen Sondertextilien) nach ökologischen und sozialen Kriterien zu beschaffen.“*
- Auch im Aktionsplan des „Bündnis für nachhaltige Textilien“ wird der öffentliche Einkauf als strategischer Motor zur Förderung fairer und ökologischer Produktionsbedingungen identifiziert.
- Ein verantwortlicher Einkauf der öffentlichen Hand wird im Rahmen der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte als Prinzip benannt. Im NAP-Prozess der BR gab es Anhörungen dazu. NAP jedoch noch nicht verabschiedet.
- Fair Trade Towns auf kommunaler Ebene sind ein zusätzlicher Hebel.

Anforderungen an einen sozialen und ökologischen Einkauf aus NRO-Sicht

□ Elementare Kriterien:

- Standards der ILO + Menschenrechte (z.B. UN-Kinderrechtskonvention, WSK-Rechte) --> CCC-Kodex
- Arbeits- und Sozialstandards in Deutschland und Europa, wie Tarif- und Mindestlöhne.
- Ökologische Kriterien

□ Weitere Kriterien, die geeignet sind als zusätzliche positive Aspekte in Bieterentscheidung mit hineinzufließen:

- Für bestimmte Produktgruppen die Kriterien des Fairen Handels
 - Bekämpfung von Korruption sowie Innovation
 - Aus- und Weiterbildungsprogramme von ArbeitnehmerInnen sowie die Förderung nicht-prekärer, gesunder Arbeitsverhältnisse
 - Gebäudesicherheits- und Brandschutzbestimmungen
 - Maßnahmen zur Zahlung existenzsichernder Löhne
-

Anwendung und Kontrolle der Sozialstandards

- Diese Kriterien müssten – je nach Kriterium – zwingend als Mindeststandard /Ausschlusskriterium (z.B. ILO KA und einen geeigneten Nachweis zur Einhaltung derselben) und/oder als Zuschlagskriterium gewertet werden (z.B. Zahlung existenzsichernder Löhne, Trainings mit ArbeiterInnen, Familienfreundlichkeit, etc.)
 - Auch an die Nachweise zur Einhaltung der o.g. Kriterien müssen zwingend Qualitätskriterien gestellt werden. Bei Sozialstandards in Lieferketten u.a. die folgenden:
 - MSI-Steuerung
 - Unabhängigkeit
 - Glaubwürdiges Kontroll-/Monitoringsystem
 - Transparenz
-

Herausforderungen bei der Anwendung der sozialen Kriterien I

- Komplexität/ Tiefe der Lieferkette
 - Mangelnde Angebote
 - Mangelnde Transparenz
 - Händler-/Hersteller-Gleichbehandlung
-

Herausforderungen bei der Anwendung der sozialen Kriterien II

- ❑ Keine produktneutrale Ausschreibung
- ❑ Veraltete und unbrauchbare techn. Spezifikationen/ mangelnde Produktaktualität
- ❑ Kurze Angebotsfristen, wenig Kenntnis vom Produkt
- ❑ Billigster Preis anstelle vom wirtschaftlichsten Angebot
- ❑ Keine Kommunikation der neuen Anforderungen zu den Bedarfsträgern hin --> Retouren
- ❑ Arbeitsverdichtung
- ❑ Mangelnde Kenntnisse in Bezug auf Siegel, Standards, etc.

Herausforderungen bei der Anwendung der sozialen Kriterien III

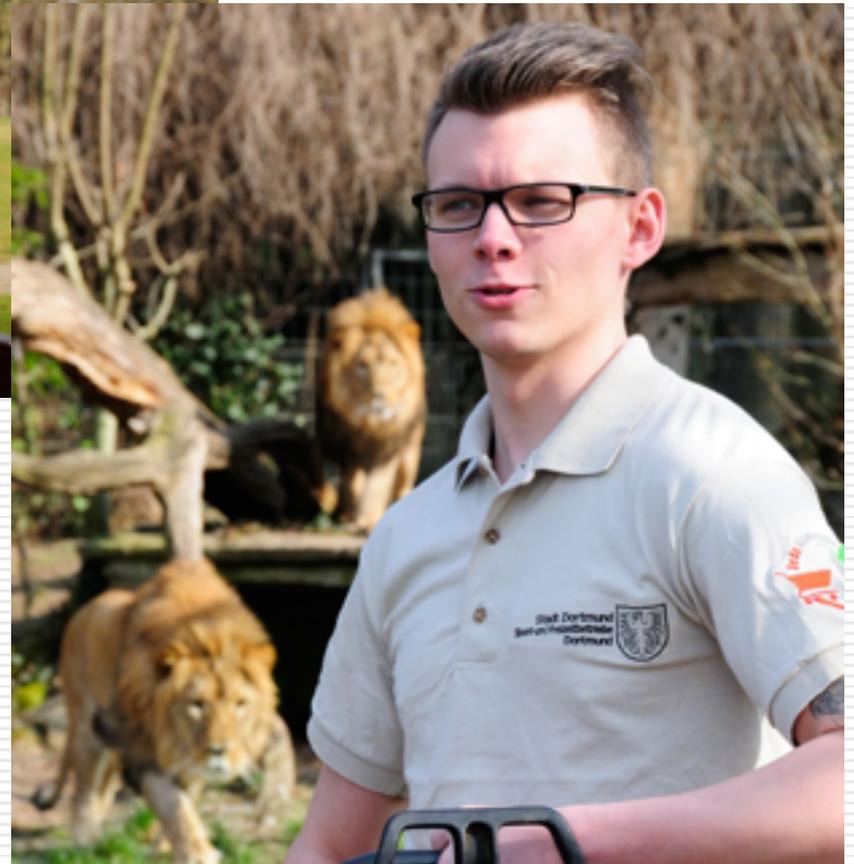
- ❑ Mangelnde Kommunikation zwischen Bietern und öffentl. Hand
 - ❑ Nicht ausreichend zeitl. Puffer
 - ❑ Keine übergeordnete und in sich konsistente Einkaufsstrategie
 - ❑ Fehlender polit. Wille/Absicherung, Sensibilisierung
-

Fairer Einkauf konkret in Dortmund: kommunaler Bedarf an Bekleidung

- Dienst- und Schutzkleidung wird für eine Vielzahl von Fachbereichen in der Verwaltung benötigt, z.B.
 - Feuerwehr
 - Ordnungsamt
 - Tiefbauamt
 - Forst / Grün
 - Zoo
 - Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen
- Entsprechend unterschiedliche Bedarfe
 - (Polo-)Shirts, Hemden/Blusen, Jacken, Schuhe,
Schnittschutzkleidung, Sicherheitstiefel, Brandschutzbekleidung,
Handschuhe, Kopfschutz, Arbeitshosen....

Bsp. Stadt Dortmund

- ❑ Ausgeschrieben wird Dienst- und Schutzkleidung in Form eines Rahmenvertrags mit Laufzeiten von bis zu 2-3 Jahren, teilw. mit Option auf Verlängerung
- ❑ Rahmenverträge wurden aufgegliedert in verschiedene Lose:
 - ❑ Los 1 T-Shirts (100% Baumwollprodukte - Fairtrade Kriterien)
 - ❑ Los 2 Arbeitsschuhe
 - ❑ Los 3 Handschuhe
 - ❑ Los 5 Schutzkleidung
 - ❑ Los 6 Warnschutzkleidung
 - ❑ Los 7 Schnitenschutzkleidung
- ❑ Sensibilisierung der Bedarfsträger



Marktrecherche und Bieterdialog

- ❑ Marktrecherche
- ❑ Definition der Lose
- ❑ Definition der Standards
 - ❑ Fairer Handel: bis zum Baumwollanbau (bei 100% Baumwolle)
 - ❑ ILO-Kernarbeitsnormen: bis zur Konfektionierung (65/35% Polyester/Baumwoll-Gemisch)
- ❑ Definition der Anforderungen an Nachweise
 - ❑ MSI-Steuerung, unabhängige Audits, Verifizierung der Audits, Transparenz
- ❑ Bieterdialog
- ❑ Ausschreibung
- ❑ Bieterfragen !!!!!!!
- ❑ Überarbeitung der Lose



Ausschreibung

- Auftragsausführungsbedingungen als Mindeststandards
- Ein Los mit Anforderungen zum Fairen Handel, weitere Lose (unter 50% Baumwolle) glaubwürdige Nachweise (z.B. FWF) oder zielführende Maßnahmen
- Zielführende Maßnahmen: Offenlegung LK bis Konfektionierung, Kodex, Kodex Vertragsbedingungen mit Lieferant, Audit, ggf. CAP, Sozialbericht



Lessons learned



- ▶ Trennung von Mindestkriterien als Vertragsbedingung und Zuschlagskriterien als plus
 - ▶ höhere soziale /ökolog. Standards als Wettbewerbsvorteil
 - ▶ verbesserte Kommunikation zwischen Herstellern und Händlern in Bezug auf Standards
 - ▶ mehr Transparenz im Markt
 - ▶ Anforderungen vorab öffentlich klar kommunizieren
 - ▶ Bund muss aktiver werden, Stufenplan verabschieden
-

SOZIAL GERECHTER EINKAUF — JETZT!

Die Berücksichtigung von ILO-Kernarbeitsnormen
und Kriterien des Fairen Handels
beim Einkauf von Dienst- und Schutzkleidung

EIN PRAXIS-LEITFADEN



DORTMUND



Eine (glaubwürdige) Investition in Sozialstandards in den Lieferketten zum jetztigen Zeitpunkt ist nicht nur aus Sicht der ArbeiterInnen bedeutend sondern bietet ein Wettbewerbsvorteil für die Zukunft!

Vielen Dank.

Kontakt:

Johanna Fincke

Leitung des Projekts „Jede Kommune zählt: Sozial gerechter Einkauf – Jetzt!“

fincke@ci-romero.de

www.ci-romero.de

0251-89503

